

Mannheim

Vogelstang


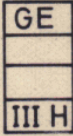








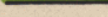

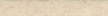
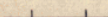




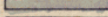
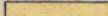





BEBAUUNGSPLAN NR. 75 / 12a FÜR DIE GRUNDSTÜCKE Lgb.Nr. 41227 BIS 41232 41089 UND 40742 AN DER SPREEWALD- ALLEE UND AM STRASSENHEIMER WEG

(TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 75/12)

M. 1:1000



ERLÄUTERUNG:

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES		GEWERBEGEBIET
	SONDERGEBIET		
	GRUNDFLÄCHENZAHL		
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL		GESCHOSSZAHL (HÖCHSTGRENZE)
	GEBÄUDEHÖHE		
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		
	BAUGRENZE		
	ALS EINFRIEDIGUNG SIND NUR SAUMSTEINE ZUGELASSEN		
	EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE (MASCHENDRAHT \leq 2.00m HÖHE)		
	GEWERBEGEBIET		
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE		
	GEHWEGFLÄCHE		
	STRASSENBEGLEITGRÜN		
	UMFORMERSTATION		
	BÖSCHUNGEN		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN		
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN		
	ALTE STRASSENHÖHEN		NEUE STRASSENHÖHEN
98.37		98.50	
	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE		

HINWEISE:

1. DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.
2. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 ABS. 1 LBO.
3. DIE DURCH STRASSENANSCHÜTTUNGEN GEMÄSS DEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN ENTSTEHENDEN BÖSCHUNGEN SIND AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

- * 1. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN AN DER SPREEWALDALLEE UND AM STRASSENHEIMER WEG SIND ZU BEPFLANZEN, SOWEIT SIE NICHT FÜR ZUFAHRTEN BENÖTIGT WERDEN, ODER ANDERE FESTSETZUNGEN GETROFFEN SIND.
2. AUF GRUND VON § 1 ABS. 6 NR. 2 Bau NVO SIND DIE NACH § 8 ABS. 3 NR. 1 Bau NVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGEN WOHNUMGEN FÜR AUFSICHTS- UND BEREITSCHAFTSPERSONEN, SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER UND BETRIEBSLEITER, ALLGEMEIN ZULÄSSIG.
3. a) IN DEN GE- UND GI-GEBIETEN KÖNNEN GEBÄUDE BIS ZU ZWEI VOLLGESCHOSSEN BZW. 8.00m HÖHE AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERRICHTET WERDEN.
b) WIRD NICHT AN EINE SOLCHE GRENZE GEBAUT, MÜSSEN DIESE GEBÄUDE EINEN GRENZABSTAND VON 6.00m EINHALTEN.
c) SOFERN JEDOCH MIT 2 GESCHÖSSIGEN GEBÄUDEN AUF DEM NACHBARGRUNDSTÜCK MINDESTENS EIN GRENZABSTAND VON 3.00m EINGEHALTEN WIRD ODER IST, GENÜGT AUCH AUF DEM BAUGRUNDSTÜCK EIN ABSTAND VON 3.00m. BEI GEBÄUDEN MIT MEHR ALS ZWEI VOLLGESCHOSSEN BZW. ÜBER 8.00m HÖHE SIND NACH DEM ZWEITEN VOLLGESCHOSS IN DEN FÄLLEN a) UND b) MINDESTENS DIE GRENZABSTÄNDE DES § 7 ABS. 2 LBO VOM 20. 6. 1972, IM FALLE b) ZUSÄTZLICH ZU DEM GRENZABSTAND VON 6.00m EIN WEITERER GRENZABSTAND VON JE 1.50m JE VOLLGESCHOSS EINZUHALTEN.

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 26.04.1983 als Sitzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BauG.) ist nach § 12 BauG. am 26.05.1983 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 26.05.1983

Stadt Mannheim

Dezernat IV

[Handwritten Signature]
Bürgermeister



Mannheim, den 15. 12. 82

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

[Handwritten Signature]
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den 15. 12. 82

STADTPLANUNGSAMT

[Handwritten Signature]
STADTBAUDIREKTOR

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1. 7. 81
wird bestätigt
Mannheim, den 15. 12. 82

VERMESSUNGSAMT



[Handwritten Signature]
Meyer
Stadtobervermessungsrat